

Donnerstag, 31. Oktober 2019

Seite 13

Einzigartiger Zusammenhalt als Erfolgsrezept

Trachtenverein Daxenwinkler Atzing kümmert sich verstärkt um Kreuztracht St. Salvator

Atzing – „Zwei Top-Waldfeste in Munzing und ein einzigartig guter Zusammenhalt innerhalb der Atzinger Ortsvereine sind beste Voraussetzungen dafür, dass der Trachtenverein Daxenwinkler Atzing auf ein überaus gutes Vereinsjahr zurückblicken kann.“ Mit diesen Worten fasste Trachtenvorsitzender Michael Schlosser die letzten Monate zusammen.



Das gute Miteinander der Ortsvereine in Atzing würdigte Bürgermeister Jürgen Seifert (Zweiter von rechts) mit einer Spende in Höhe von 2000 Euro, die er symbolisch an die Vertreter übergab (von links): Hans Fischer (Zweiter Vorsitzender Feuerwehr), Peter Böttinger (Vorsitzender Förderverein) und Michael Schlosser (Vorsitzender Trachtenverein). ötzelsperger

FOTO H

Auch stellvertretender Gauvorstand Franz Fischer vom Chiemgau-Alpenverband und Priens Bürgermeister Jürgen Seifert lobten die Vereinsführungen und das Engagement zugunsten der Brauchtumspflege.

Insgesamt 44 Kinder und Jugendliche betreut Florian Röger mit seinem Jugendleiterteam. Proben, kirchliche Veranstaltungen und Freizeitmaßnahmen prägten das trachtlerische Nachwuchs-Programm.

Zehn aktive Dirndl und ebenso viele Buben zählt derzeit die Aktivengruppe. Vorplattler Manuel Baumert und Dirndlvertreterin Anna Boggusch erinnerten mit Bildern an ein ereignisreiches Trachtenjahr.

Zuschuss für Trachtler und Feuerwehr

Vorsitzender Michael Schlosser erläuterte einige Investitionen im Vereinshaus.

Ein besonderes Anliegen des Vereinsvorstands ist die sogenannte Kreuztracht von St. Salvator. Um die Aufgaben der Kreuztracht wollen sich die Atzinger zukünftig gemeinsam mit dem Greimhartinger Trachtenverein Gedanken machen.

Bürgermeister Jürgen Seifert dankte für die in Atzing spürbare Wertevermittlung und für die Pflege des Ehrenamtes.

Dem Förderverein, der in Atzing unter anderem der Feuerwehr und dem Trachtenverein dient, sagte er eine Spende in Höhe von 2000 Euro zu. Auch für einen Ersatz für das kaputte Löschfahrzeug der Atzinger Feuerwehr will er sich zusammen mit dem Gemeinderat einsetzen.